

30. Mai 1989

Sehr geehrte Frau Wittgenstein,

Ich habe gehört, Sie machen eine Ethik-Analyse zu den einzelnen Abteilungen im SITE ZETA. Ich arbeite im Biolabor unter Dr. Markeisen und die Bedingungen hier sind furchtbar! Ich möchte anonym bleiben, da ich auf den Job angewiesen bin, aber ich kann nicht länger schweigen....

Die Zustände im Biolabor sind unhaltbar!!!

Die armen Tiere... Sie sind in kleinen Boxen eingesperrt, manchmal mehrere zusammengepfercht. Dabei hätte es eigentlich genügend Platz, um den Ratten mehr Raum zu bieten.

Der Gestank ist beinahe überwältigend. Die Käfige werden viel zu selten ausgemistet und die Tiere sind offenbar dauernd in Panik und leiden unter massiven gesundheitlichen Problemen. Kein Wunder, bei dieser Behandlung....

Wir untersuchen unterschiedliche Bereiche. Richtig schlimm sind die Untersuchungen zu den Strahlungsschäden von Projekt Omega. Die Tiere die schnell sterben sind die glücklichen. Diejenigen, die nur kleine Dosen abgekriegt haben, siechen über lange Zeit dahin und verlieren ihr Fell...

Die Ratten sind richtig aggressiv. Besonders die aus der Forschungsabteilung zu gefährlichen Viren. Angestellte berichten von Bissverletzungen. Das ist äusserst problematisch, denn die infizierten Ratten können Krankheiten übertragen. Symptome sind ähnlich wie die der Syphilis, nur treten sie bereits kurz nach der Infektion auf: Juckreiz, fehlende Impulskontrolle und Wahnsinn. Wenn nicht schnell gehandelt wird, könnte der Verlauf tödlich enden! Es ist so schlimm geworden, dass die Mitarbeiter des Labors ein Notfall-Gegenmittel immer griffbereit in ihrer Mannschaftsunterkunft (18B) aufbewahren. Das muss man sich mal vorstellen!

Die Sicherheitsbestimmungen sind mindestens genau so marode wie die Tierhaltung. Ich habe ein paar Bilder gemacht, damit Sie sehen, wie es hier zu und her geht.

Bitte tun Sie was dagegen! Ich bin Wissenschaftler, kein Tierquäler! Aber meine Meinung zählt nicht, das muss von Oben kommen, sonst passiert hier nie was....

- ein besorgter Mitarbeiter



Die Haltung von Ratten und Mäusen erinnert eher an ein Schraubenlager:
Regale voller Plastikkästen.



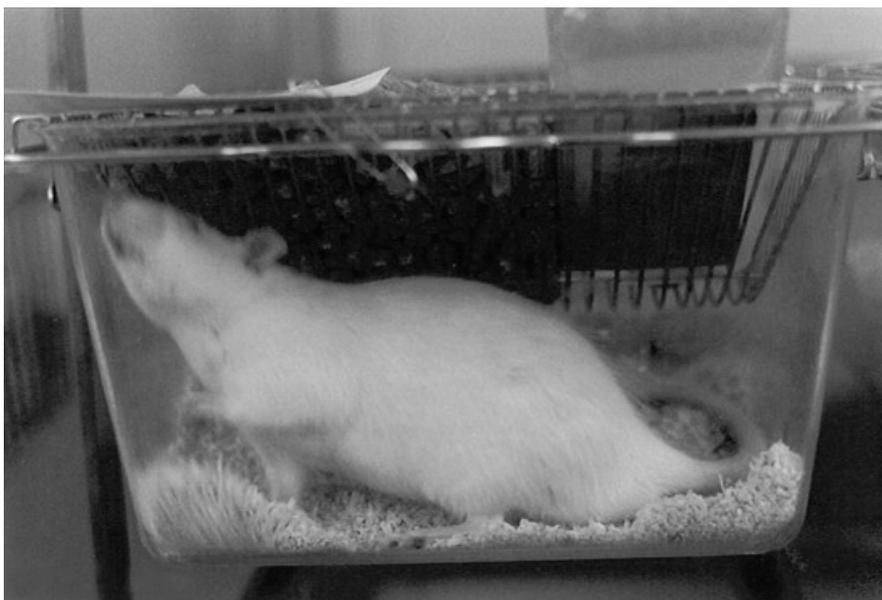
Verstrahlte Ratten verlieren das Fell.



Mäuse im Labor: Kaum Platz und keine Beschäftigungsmöglichkeiten.



Ratten im Laborkäfig.



Ratte in einem kleinen Plastikkasten.